
**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM**

Den Jahreszeiten auf der Spur

FORSCHUNG SHEFT FÜR JUNGE
BESUCHER*INNEN ZU
ARCIMBOLDO - BASSANO - BRUEGEL
DIE ZEITEN DER NATUR





WILLKOMMEN!

I-Ah! Ich heiße Emilio. Der Künstler Jacopo Bassano hat mich vor fast 500 Jahren gezeichnet. Schon damals erforschten die Menschen, wie sich unsere Erde im Lauf des Jahres verändert. Einige ihrer Beobachtungen findest du in den hier gezeigten Kunstwerken.

Entdecke die Ausstellung mit deinem Forschungsheft und löse knifflige Rätsel! Unterwegs triffst du meine Freund*innen, die dir dabei helfen. Halte Ausschau nach der richtigen Nummer. Los geht's!

Auf dem Bild daneben hat mich Jacopo nicht gezeichnet, sondern mit Ölfarbe gemalt. Wie gefalle ich dir besser?

Auf den Tafeln in den Sälen erfährst du noch mehr Spannendes zum Thema Natur damals und heute.



RUND UM DIE WELT



Brumm! Ich bin die Große Bärin. Entdeckst du mich auf dieser Kugel? Das ist ein Himmelsglobus und ich bin eines von 50 Sternbildern darauf. Die andere Kugel stellt die Erde mit ihren Ländern und Meeren dar.

Gemeinsam zeigen die Globen, was die Menschen früher über die Welt wussten. Sie glaubten, das Weltall sei eine große Kugel, in deren Mitte die Erde läge. Um wie hier von außen auf den Sternenhimmel zu schauen, müsstest du riesig sein!



Verbinde die Sterne in der richtigen Reihenfolge. Du erhältst ein Sternbild, das nach einem Tier benannt ist.

Schau nochmal auf den Globus! Unter den Vorderpfoten der Großen Bärin siehst du ein Bild von diesem Tier. Es ist ein

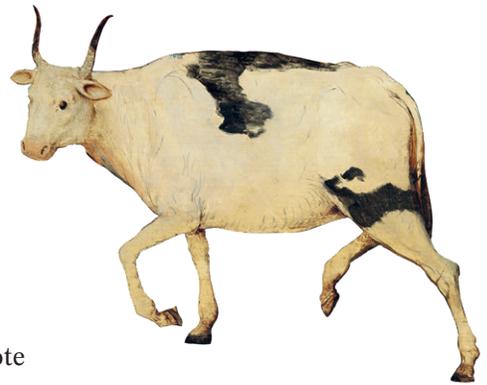
K _ _ _ _

3

ZIEH DICH WARM AN!

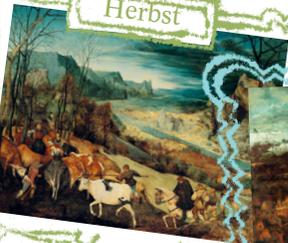
Muh! Ich gehe gerade von der Alm in den warmen Stall, denn bald wird es Herbst! Dort drüben ist es richtig kalt – brrr! Siehst du die Spuren im Schnee, spürst du die eige Kälte? Im dritten Bild an dieser Wand erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Sie lässt das Meer Wellen schlagen und die Boote kentern. Diese Bilder hat Pieter Bruegel gemalt. Sie zeigen verschiedene Jahreszeiten.

Damals zählten die Menschen in Europa nicht nur vier, sondern manchmal auch sechs Jahreszeiten. Drei davon findest du hier im Museum.



Von Bruegels Frühlingsbild fehlt bis heute jede Spur. Zeichne, wie du dir den Frühling vorstellst.

Herbst



Vorfrühling



Winter



Frühling

GEHEIME ZEICHEN

4

Schnipp schnapp, ich bin ein Flusskrebs.

Als Krebs bin ich eines von insgesamt zwölf Tierkreiszeichen, auch als Sternzeichen bekannt. Hier bin ich Teil eines Kalenders und stehe für den Monat Juni. Die aufgefaltete Seite über mir zeigt die Tage des Monats Mai. Am Anfang jeder Zeile siehst du geheimnisvolle Zeichen. Es sind die ersten sieben Buchstaben des Alphabets. Jeder steht für einen Wochentag. Der Buchstabe »a« steht für den ersten Tag der Woche. Damals war das nicht der Montag, sondern der Sonntag.



Jetzt wird's knifflig! Einige Buchstaben und Wochentage fehlen. Trage sie ein:



a

Sonntag

b

Montag

c

c

d

d

Donnerstag

e

f

Samstag

f

g

In einem Kalender werden Termine und Notizen festgehalten. Was hast du letzte Woche gemacht? Schreibe auf!

HIERGEBLIEBEN!



Zisch! In der Natur sind wir Eidechsen blitzschnell. Doch hier im Museum kannst du uns in Ruhe betrachten. Wir sind aus Metall. Unser schönes Muster ist der Abdruck echter Eidechsenhaut.

Manchmal packen wir einander mit dem Maul am Schwanz. Wenn das aber ein anderes Tier versucht, setzen wir unsere Superkraft ein: Wir werfen den Schwanz ab, denn er wächst von selbst wieder nach!



Wird es kalt, halten wir in einem Versteck Winterruhe. Wenn es wärmer wird, sonnen wir uns gerne auf einem Stein – so wie die Eidechse auf dem Frühlingsbild von Jacopo Bassano in diesem Raum. Findest du sie?



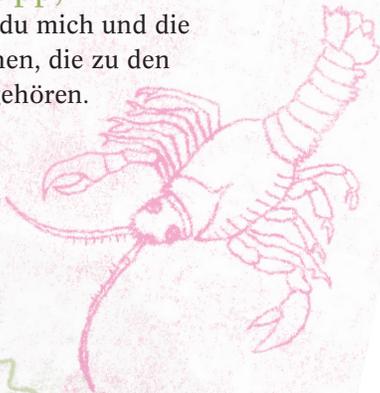
ENDLICH

Psst, ich sitze links in der Ecke und beobachte, was sich hier so tut. Dieses Bild hat Francesco Bassano gemalt. Das Malen lernten er und seine Brüder bei ihrem Vater Jacopo.

Die Familie arbeitete gemeinsam in einer Werkstatt in Italien. Affen gab es dort eigentlich nicht. Wir wurden aus fernen Ländern hergebracht und als Haustiere gehalten.

Ich freu' mich schon auf die Kirschen, die mein Freund auf der Leiter gerade pflückt!

Schnipp schnapp,
am Himmel siehst du mich und die
anderen Sternzeichen, die zu den
Sommermonaten gehören.



SOMMER!

Im Bild daneben werden
Trauben geerntet und mit
bloßen Füßen zu Saft gestampft.
Was diese Figur wohl gerade
denkt? Schreib auf:



In der Natur können wir zu jeder Jahreszeit etwas unternehmen.
Hast du einen Vorschlag? Die kreativsten Ideen werden mit einer
Überraschung belohnt! So nimmst du am Gewinnspiel teil: Fülle diesen
Abschnitt aus und wirf ihn nach deinem Besuch in die Box im Shop.

Meine Idee:

Vorname / Nachname

E-Mail

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Hiermit willige ich ein, dass der KHM-Museumsverband meine persönlichen Kontaktdaten zum Zwecke der Versendung regelmäßiger digitaler und postalischer News und Angebote verarbeitet und speichert. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Datum

Unterschrift (unter 14 Jahren gesetzliche Vertreter*innen/Eltern)

Unser spannendes Programm vor Ort und digital



Spannende Spiele zur
Ausstellung findest du in
unserem Webjournal!



Entdecke unsere
Programme speziell
für Kinder.



Mehr zum Wandel der Natur im
Lauf der Zeit erfährst du in
unserer Tour *Schnee von
gestern?! Kids. Klima, Kunst
und Katastrophen* in
der App KHM Stories.

Es gibt noch mehr zu entdecken!
Mit der Jahreskarte Family & Friends
geh'ts auf eine Entdeckungsreise durch
die sieben Museen des KHM-Museums-
verbands – das ist ein Erlebnis
für die ganze Familie!

Und das Beste: Für alle jungen
Museumsfreund*innen gibt's einen
Sammelpass und ein
Geschenk!

Jetzt an der Kassa
erhältlich.

Gemeinsam.
Mehr. Staunen.
Mit deiner
Familien
Jahreskarte

Ein UNGEWÖHNLICHES PAAR



Hu-hu! Ich bin ein Steinkauz.
Als Raubvogel fliege ich lautlos.
Meist jage ich nachts. Siehst du
meine scharfen Klauen?

Mein haariger Freund
stupst andere gern
mit seinen Hörnern.
Der Ziegenbock und
ich sind übrigens aus
Bronze gemacht.
Das ist eine Mischung aus
Metallen, die unter Hitze geschmolzen und neu
geformt werden. Die Bronze lässt mein Gefieder
und das Fell der Ziege im Licht glänzen!



Im Bild vom Monat Mai ganz in der Nähe
kannst du ebenfalls eine Ziege entdecken.
Was landet hier in der Schüssel?

— — L — —

JETZT WIRD'S BUNT!



Das Talent von Papageien,
die menschliche Stimme
nachzumachen, fasziniert die
Menschen bis heute. Versuch
doch einmal, wie ein Papagei
zu klingen: Wiederhole
fünfmal das Wort

»La-pis-la-zu-llii«

Krächz! Ich bin ein kleiner Papagei
aus Indien und liebe Kirschen – mmh!
Vor rund 500 Jahren wurden die ersten
Papageien mit Schiffen nach Europa gebracht.
Neben lebenden und ausgestopften Vögeln
kauften reiche Sammler*innen auch einzelne
Federn oder Bilder. Ich wurde übrigens nicht
gemalt, sondern aus bunten Schmucksteinen
zu einem Mosaik zusammengesetzt. Mein Kopf
besteht aus blauem Lapislazuli, meine Federn
aus grünem Malachit.



Impressum:

Medieninhaber: KHM-Museumsverband, Wien
Texte und Konzept: Sophie Führer, Florian Köhler,
Una Matanović, Magdalena Olzant (Kunstvermittlung)
Druck: Print Alliance, Bad Vöslau; Bildrechte: Sofern nicht andere angegeben
© KHM-Museumsverband; *Kopf eines Esels* (© bpk/Kupferstichkabinett/
SMB/Dietmar Katz); *Schlafender Hirte*, Detail (© Szépművészeti Múzeum/
Museum of Fine Arts, Budapest); *Himmelsglobus* (© Biblioteca Statate
Cremona/Roberto Caccialanza); *Karte des nördlichen Sternenhimmels*,
Detail (© Staatliche Graphische Sammlung, München); *Vier Jahreszeiten in
einem Kopf* (Courtesy National Gallery, Washington); *Hirschkäfer*
(© Szépművészeti Múzeum/Museum of Fine Arts, Budapest)
© 2025 KHM-Museumsverband. Alle Rechte vorbehalten.



DA HABEN WIR DEN SALAT!

Nanu! Wer bist denn du? Ich bin Floris und gerade mit meiner Mutter auf dem Gemüsemarkt. Du siehst mich rechts vorne mit einem kleinen Korb. Meine Mutter steht hinter mir, ganz in Schwarz gekleidet. Die Bäuerin mit dem Kind auf dem Schoß bietet ihre Waren an – und was für welche! Das gezeigte Obst und Gemüse wurde in den Monaten Juli und August geerntet.

Floris und seine Mutter wollen einen bunten Sommersalat machen. Hilf ihnen, das passende Gemüse einzukaufen, und ordne richtig zu!

Ist dir aufgefallen, dass es hier weder Tomaten noch Kartoffeln gibt? Beides wurde erst vor über 400 Jahren von Amerika nach Europa gebracht und galt damals als giftig.



Artischocken

Karotten

Blaukraut

Kürbis



VIER GEWINNT

10

Nun hast du schon viele Jahreszeiten gesehen.

Knarz, knack – in meinem Kopf
sind alle vier versammelt!

Der Künstler Arcimboldo hatte als Erster die
Idee, Gesichter aus Gegenständen zu malen.
Ein knorpeliger Baumstumpf bildet meinen
Kopf. Ich trage Kirschen als Ohrhring und
Getreide und Blumen als Kleidung.
In meinen Zweigen hängen Efeu und saftiges
Obst. Kannst du auf einem meiner Äste den
engeritzten Namen des Malers entdecken?

Schön, dass du mit uns erkundet hast, wie die
Menschen damals in und mit der Natur gelebt
haben. Bleib neugierig und forsche weiter!
Gibt es etwas in deiner Umgebung, das dich
besonders interessiert? Ringle ein:



Tiere



Wetter



Pflanzen



Menschen



Steine



Such dir aus dem gewählten Forschungsgebiet eine Sache aus, über die du mehr wissen möchtest. Deine Entdeckungen kannst du auf diesem Forschungsblatt sammeln. Geh hinaus in die Natur und fülle es aus:

I-Ah,
viel Spaß
und baba!



DIESES FORSCHUNGSBLATT GEHÖRT: _____

FORSCHUNG ZU: _____

SKIZZE:

MATERIAL: _____

FARBE: _____

GERUCH: _____

ZEITPUNKT DER ENTDECKUNG: TAG _____ MONAT _____ JAHR _____

Δ FRÜHLING

Δ SOMMER

Δ HERBST

Δ WINTER

ORT DER ENTDECKUNG:

GRÖßE: Δ WINZIG Δ KLEIN

Δ MITTEL Δ GROß

Δ RIESIG ODER _____ CM

WEITERE BEOBSACHTUNGEN:
